

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Linkwood 25 Jahre (2023) - Gordon & MacPhail

Diese Speyside-Brennerei, seit 1821 im Herzen der schottischen Whisky-Region verwurzelt, hat sich nie mit marktschreierischer Präsenz hervorgetan. Stattdessen überlässt sie das Wort gerne den unabhängigen Abfüllern wie Gordon & MacPhail, die seit über einem Jahrhundert das Handwerk verstehen, Fässern Zeit und Raum zu geben.

TYP	LAND	REGION	DESTILLERIE
Single Malt	Schottland	Speyside	Linkwood
ABFÜLLER	ALTER	ALKOHOL	
Gordon & MacPhail	25 Jahre	46% Vol.	

VERKOSTUNG

NASE

Grüner Apfel dominiert die erste Welle, frisch und lebendig, als hätte man gerade in eine unreife Frucht gebissen. Doch dieser jugendliche Eindruck täuscht, denn dahinter wartet eine kraftvoll süße Malznote, die an frisch gebackenes Brot erinnert. Was diesem Linkwood seinen besonderen Charakter verleiht, ist ein gewisses Funky-Element im Karamell, eine leichte Unvollkommenheit, die dem Ganzen Persönlichkeit schenkt. Die Eiche meldet sich selbstbewusst zu Wort, nicht aufdringlich, aber präsent und klar. Butterscotch und eine verblüffend genaue Note von Butterbeer, die an die buttrige Süße des Harry-Potter-Getränks erinnert, mischen sich unter die Aromen. Toast und eine feine Vielschichtigkeit machen die Nase zu einem filigran gewebten Teppich aus Düften. Zum Abschluss gesellt sich noch eine überraschende Zitrus-Soda-Note hinzu, fast wie Fanta, die dem Ganzen eine unerwartete Frische verleiht.

GAUMEN

Würze marschiert vorneweg, begleitet von einem kribbelnden, fast prickelnden Mundgefühl. Die Eiche, die in der Nase bereits ihre Präsenz ankündigte, übernimmt nun die Führung und dominiert das Geschehen. Hier zeigt sich das wahre Wesen dieses 25-jährigen Malts. Die Fassalterung steht im absoluten Zentrum, ohne Entschuldigung, ohne Kompromiss. Eine feine Säure bringt Struktur ins Spiel, während eine cremige Textur für Ausgewogenheit sorgt. Der Whisky füllt den Mund vollmundig aus, zeigt seine ganze Reife. Malz taucht wieder auf, jetzt begleitet von einer zarten Puderzucker-Süße, die das holzige Profil elegant abmildert. Ein Hauch von Nuss schleicht sich durch, subtil und nur für einen Moment spürbar. Dies ist kein Whisky, der mit vordergründiger Komplexität protzt. Es ist ein straightforward Malt, der sein Handwerk versteht: Eiche präsentieren, und zwar richtig.

ABGANG

Der Abgang zeigt sich mittellang und überraschend lebendig. Leichte Eichentannine trocknen den Gaumen sanft, ohne dabei adstringierend zu werden. Der grüne Apfel vom Beginn kehrt zurück, begleitet von einer Zitrusfrische, die dem Finish eine spritzige, fast lebhaft Qualität verleiht. Die Trockenheit bleibt bestehen, nicht unangenehm, sondern reinigend, den Gaumen für den nächsten Schluck vorbereitend.

GEDANKEN

MARCEL

Dieser Linkwood 25 bringt genau das, was ich an einem gut gereiften Speysider liebe: klare Eichenwürze, eine Prise verspielte Süße und diese charmante, fast freche Funkyness im Abgang. Kein Schnickschnack, sondern ehrliche Handwerkskunst, die Spaß macht und Lust auf den nächsten Schluck weckt – ein echter Genuss für Puristen mit Charakter!

SASCHA

Der Linkwood 25 Jahre überzeugt durch seine klare Struktur und den Fokus auf Fassreife, die den Malt bestimmt und prägt. Die ausgewogene Balance zwischen würziger Eiche, feiner Säure und cremiger Textur macht ihn zu einem geradlinigen, aber dennoch komplexen Speyside-Whisky, der eher auf Ehrlichkeit als auf Verspieltheit setzt.

BEWERTUNGEN

MARCEL 86/100 Ausgezeichnet	SASCHA 84/100 Ausgezeichnet	PREIS-LEISTUNG 0/5 Keine Bewertung
--	--	---

